

Die Geschichte von den Heinzelmännchen im Zoo

Letzte Nacht kam eine Nachricht aus dem Zoo: Im Zoo waren Tiere verschwunden. Jeder hatte Angst, weil die Tiere auf sie los laufen würden. Es war sehr spät. Jeder war im Bett. Die Heinzelmännchen waren aber nicht müde. Sie wollten die Tiere wieder zurück in den Zoo bringen. Die Heinzelmännchen haben sich in Gruppen verteilt. Eine Gruppe sucht die Tiere und die andere Gruppe war im Zoo, weil vielleicht die Tiere wieder zurück kommen. Sie suchten und suchten, bis sie ein Trampeln gehört haben. Es war ziemlich laut. Die Heinzelmännchen wollten gucken, was das war. „Es war ein Elefant!“, riefen alle Heinzelmännchen. Sie haben noch ein Seil gefunden. „Mit dem Seil können wir die Tiere wieder in den Zoo bringen.“ Aber ein Heinzelmännchen rief: „Es dauert doch viel zu lange!“ „Stimmt, aber wir müssen es schaffen! Alle helfen mit!“ Sie haben es geschafft. Alle waren glücklich. Aber es wird langsam hell. „Schnell, sonst sehen Menschen, dass wir das waren. Das wollen wir doch nicht.“ Alle Heinzelmännchen kehren wieder nach Hause zurück. Es war Morgen, alle wachen auf, ziehen sich an und frühstücken. Und dann kam wieder eine Nachricht, aber sie hörten, dass es eine gute Nachricht ist. Und zwar, dass die Tiere im Zoo wieder da sind. Aber auch eine seltsame Nachricht: Die Elefanten waren im Affengehege und die Affen waren im Schweinestall. Die Schweine waren im Elefantengehege und das war ein Chaos. Die Heinzelmännchen haben es auch gehört und sagen: „Oh nein! Was haben wir nur getan? Es ist sehr schlimm, wir müssen die Tiere wieder ins richtige Gehege bringen.“ Sie machten sich auf den Weg zum Zoo, aber es war ja auch dunkel. Schnell taten sie die Tiere wieder ins eigene Gehege. „Das war aber harte Arbeit“, meckern sie rum. Sie gehen wieder nach Hause. Die Nachricht kam, dass die Tiere wieder in ihrem eigenem Gehege waren. Sie waren wieder glücklich und haben sich gefreut, dass die Tiere wieder da sind.